

5790/J XX.GP

### **ANFRAGE**

des Abgeordneten Thomas Barmüller  
und weitere Abgeordnete  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr  
betreffend Beschilderung gegen falsches Auffahren auf Autobahnen und  
Schnellstraßen

1997 wurden 264 Fälle von AutofahrerInnen, die in Österreich auf Autobahnen und Schnellstraßen gegen die Fahrtrichtung unterwegs waren, gemeldet. Obwohl die Beteiligung der Geisterfahrer am Unfallaufkommen mit 1 % relativ gering ist, sind die jeweiligen Unfallfolgen meist verheerend. Verkehrsexperten beziffern den volkswirtschaftlichen Schaden, den Geisterfahrer verursachen, mit 85 Millionen Schilling im Jahr. Im November 1997 hat das BMfWV daher eine Warntafelaktion ‚Geisterfahrer Stop‘ (die Rückseite der Schilder wird als Werbefläche genutzt) mit dem Ziel, 90% der 580 österreichischen Autobahn - und Schnellstraßenrampen zu beschildern, gestartet.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten folgende schriftliche

#### **Anfrage:**

1. Nach welchen Kriterien werden diese Warntafeln wo und auf welchen Autobahnauffahrten (ABA) aufgestellt?
2. Wie viele der bestehenden ABA sind bereits bundesweit und je Bundesland mit Warntafeln beschildert, und bis wann werden alle relevanten ABA beschildert sein?
  - 2.a Welche Stellen sind für die Genehmigung der Aufstellung der Warntafeln zuständig?
  - 2.b Welche Stellen sind für die Genehmigung der Nutzung der Rückseite der Warntafeln für Werbezwecke zuständig?
  - 2.c Ist die Genehmigungspraxis der zuständigen Stellen einheitlich, oder gibt es zeitlich sowie inhaltlich signifikante Unterschiede?
  - 2.d In welchen Bundesländern treten Verzögerungen bei der Umsetzung dieser Maßnahme auf?
  - 2.e Welche Möglichkeit, die Umsetzung dieser Maßnahme zu beschleunigen, haben Sie bisher genutzt? Welche weiteren stehen Ihnen zur Verfügung?
3. Gab es bei der Anzahl der ‚Geisterfahrmeldungen‘ seit Beginn dieser Warntafelaktion Änderungen, und wenn ja, welche?

4. Wie hat sich diese ‚Warntafelaktion‘ auf die Unfallstatistik ausgewirkt, bzw. wieviele Unfälle mit Geisterfahrern gab es in den Jahren 1996,1997 und 1998?
5. Wie hoch waren die Kosten für diese Aktion 1997 und 1998, und wer trägt diese?
6. Wie hoch waren in diesen Jahren die Werbeeinnahmen aufgrund der Nutzung der Rückseite der Warntafeln für Werbezwecke?